



KULTURJAHR

Saale-Holzland-Region

2024

AUFRUF – JETZT BEWERBEN!

Wir suchen frische Ideen für eine lebendige Kultur in der Saale-Holzland-Region!

Theaterspiel in ehrwürdigen Gemäuern, Bandcontest oder Sommernachtsball im Park, Freilichtkino im Klostergarten, Mittsommer-Picknick-Konzert auf der Wiese ... wir wollen die Region mit neuen Ideen beleben, von den Bürger:innen für die Bürger:innen, für ein wunderbares Festjahr.

Was wird gesucht?

Aktionen zur Belebung der Kultur im Saale-Holzland. Veranstaltungen, die Kultur fördern und sichtbar machen, Kulturangebote die zum Verweilen und Mitmachen, zum Austausch und zum Kennen lernen beitragen. Dabei kann es sich um eine eintägige Veranstaltung oder eine mehrtägige Aktion handeln. Insbesondere sollen auch neue Formate unterstützt werden.

Wo kann es stattfinden?

Die Aktion muss in der LEADER-Region Saale-Holzland¹ stattfinden. Das können etablierte Veranstaltungsorte sein, aber auch der Dorf- oder Marktplatz, die Straße, ein Parkplatz, eine Grünfläche, ein leerstehendes Gebäude, der Innenhof oder das historische Gemäuer und vieles andere mehr. Hauptsache mitten im Leben! Nicht vergessen, die Fläche muss öffentlich zugänglich sein und Sie müssen berechtigt sein, dort eine Veranstaltung durchführen zu dürfen.

Wer darf mitmachen?

Bewerben können sich natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z.B. Kommunen, Vereine) mit Sitz in der LEADER-

¹ umfasst: Saale-Holzland-Kreis, EG Bad Köstritz, ländliche OT der Stadt Jena mit einer Bev.-Dichte < 150 EW



Region Saale-Holzland. Auch eine Bewerbung von Kindern und Jugendlichen ist in Verbindung mit einem verantwortlichen Erwachsenen oder bspw. dem Schulförderverein möglich.

Wann soll es sein?

Sie wählen Ihren Wunschtermin zwischen **März und November 2024**.

Damit es keine Überschneidungen gibt, am besten auch gleich einen Ausweichtermin wählen. Sollten Sie noch keinen konkreten Termin vor Augen haben, reicht die Angabe zum gewünschten Monat.

Ziel ist es, möglichst in jedem Monat eine Veranstaltung stattfinden zu lassen.

Welche Unterstützung gibt es?

Bis zu 3.000 € pro Aktion stehen für Sachkosten zur Verfügung. Im Gegenzug engagieren sich möglichst viele Menschen (mindestens 5 Personen) für die Umsetzung der Veranstaltung und leisten mindestens 25 gemeinsame ehrenamtliche Stunden. Bis zu 9 Projekte können in den Genuss der Förderung kommen.

Wie wird ausgewählt?

Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der RAG Saale-Holzland e.V. und des Landratsamtes wählt die besten Veranstaltungen aus. Bei der Bewertung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Kulturcharakter
- Neuartigkeit
- Umsetzbarkeit
- Nachhaltigkeit

Zudem werden bei der Auswahl eine möglichst ausgewogene räumliche und zeitliche Verteilung der Veranstaltungen übers Jahr hinweg berücksichtigt.

Wie geht's?

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe reichen Sie Ihre Idee ein. Die Bewerbung dafür ist einfach gemacht! Auf der Seite www.rag-sh.de findet sich das Bewerbungsformular. Ausfüllen, unterschreiben und bevorzugt per Mail an info@rag-sh.de senden.

Beginn der Bewerbungsfrist: 12. Juli 2023

Ende der Bewerbungsfrist: 30. September 2023

Werden Sie und Ihre Aktion ausgewählt, folgt Schritt 2 – die förmliche Antragstellung bis 30.11.2023. Mit Erhalt des Zuwendungsbescheides (voraussichtlich ab 03/2024) dürfen Sie in die Umsetzung gehen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt mit Einreichung des Verwendungsnachweises (einschließlich der Rechnungen und Zahlungsbelege) nach Abschluss der Aktion.



Die Öffentlichkeitsarbeit zu den Veranstaltungen wird vom Saale-Holzland-Kreis und der RAG Saale-Holzland e.V. unterstützt.

Von der Förderung ausgeschlossen sind kommerzielle Projekte, Projekte mit wahlkampfbezogenem Charakter und politische Parteien. Ebenso sind von der Förderung Personen, Vereine und Institutionen ausgeschlossen, die durch rassistische, radikale, diskriminierende oder fremdenfeindliche Aktivitäten bekannt sind.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BEITRAG!

Wer noch Fragen hat oder Hilfe beim Ausfüllen braucht, wendet sich bitte an das LEADER-Management: **Ina John, Anett Tittmann, Tel.: 036693/2309-16 o. -36**

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

Hintergrund: Der Wettbewerb „Kulturjahr 2024“ ist eine gemeinsame Initiative der RAG Saale-Holzland e.V. und des Saale-Holzland-Kreises. Gemeinsam wollen wir das Kulturangebot in der Region über ein Jahr lang intensiv unterstützen und einen Beitrag zur (Wieder-)Belebung der Kultur leisten.

Die RAG verfolgt damit das Ziel, Projekte im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie „Saale-Holzland aktiv – gemeinsam & nachhaltig“ 2023-2027 zu fördern (<https://rag-sh.de/entwicklungsstrategie>). Hierin wurde im Handlungsfeld 2 „Gemeinsam für lebendige Kultur und Naherholung auf dem Land“ formuliert, die Kultur in ihren breiten Sparten wieder zu beleben sowie neue Zielgruppen zu gewinnen. Zudem soll eine touristische Aufwertung erfolgen.

Der Saale-Holzland-Kreis feiert im Jahr 2024 sein 30jähriges Bestehen und möchte dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, ein Festjahr zu veranstalten. Es sollen die Vielfalt kultureller Veranstaltungen und Akteure im Landkreis sichtbar gemacht und die Lebendigkeit der Region insgesamt gefördert werden. Dabei sollen auch neue Ideen angeregt und ein möglichst breites Zielpublikum angesprochen werden.

Finanzielle Unterstützung kommt einerseits aus dem Förderinstrument LEADER (65%) und andererseits von Seiten des Landkreises im Rahmen der Kulturförderung (25%). Der verbleibende Eigenanteil (10%) kann vom Antragstellenden in Form barer oder unbarer Eigenleistungen erbracht.

Bewerbungsformular unter: www.rag-sh.de Rubrik Aktuelles / Projektauf Ruf "Kulturjahr 2024" (Frist 30. September)



Newsletter Ausgabe Nr. 4/2023

Sitzungstermine

- **Steuernde Arbeitsgruppe:** am 17.07.2023, 8:00-12:00 Uhr, Rittergut Nickelsdorf
- **RAG-Vorstandssitzung:** am 25.07.2023, 15:00-17:00 Uhr im Landratsamt (Kaisersaal)

Regionale Veranstaltungen

- 22.07.2023 **Entdeckertour „Bunte Hainspitzer Insektenwelt“**, 10:00-11:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am See Hainspitz; Anmeldung unter: mittlere-saale@natura2000-thueringen.de
- 28.07.2023 **Entdeckertour „Jenaer Falternacht“**, 16:00-17:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz ÜAG Am Steinbach Jena, Anmeldung unter: mittlere-saale@natura2000-thueringen.de
- 13.-14.09.2023 **Schüler:innenwerkstatt** auf dem Rittergut Nickelsdorf

GROßES WIESENFEST

auf dem Rittergut Nickelsdorf

Wiesensafari
(Keschern, Klettern und Basteln)
Fachvortrag: „Artenreiche Wiesen
und blaue Schmetterlinge“
Filmvorführung: „Die Wiese –
Ein Paradies nebenan“ (Jan Haft)
Essen, Getränke und Handel

2.8.
ab 16 Uhr

@RITTERGUT_NICKELSDORF

Nickelsdorf
Rittergut

LÄNDLICHE
KERNE e.V.

Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

NATURA 2000-STATION
Mittlere Saale

BNE
Ausgewählter 2019
Im Professions 2019

ELER
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Neue LEADER-Projekte beschlossen

Die RAG Saale-Holzland e.V. hat im Rahmen des Projektauftrags LEADER mit Stichtag 28.02.2023 13 LEADER-Projekte befürwortet und für eine Förderung ausgewählt. Die Beschlüsse dazu wurden zu den RAG-Vorstandssitzungen am 24.04.2023 und 21.06.2023 gefasst.

Für eine Förderung ausgewählt wurden folgende Projekte:

1. Stadt Stadtoda: „Fahrradabstellanlagen am Bahnhof und am Gymnasium“
2. Biohof Gönnamühle, Olaf Möller, Nerkewitz: „Raum für Kuchen, Käse und Kultur“
3. Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG: „Lokaler Wocheneinkauf – Einkauf von regionalen Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs auf dem Etdorfer Hof“
4. Köstritzer Unternehmerverein e.V.: „Dahlien im Elstertal – Wirtschaftsfaktor und Tourismushighlight mit Nachhaltigkeit“
5. Förderverein Waldbad „Herzog Ernst“ e.V. Wolfersdorf: „Anschaffung von 2 Umkleidekabinen“
6. Obstweinkellerei Röttelmisch, Alexander Pilling und Susanne Mohr: „Klimaanpassung und Nachhaltigkeit in der Obstweinkellerei Röttelmisch“
7. Stadt Schkölen: „Rückbau und Umnutzung des ehemaligen Löschwasserteiches in Nautschütz zum Naturteich“
8. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bürgel: „Klosterkirche Thalbürgel, Melancthonhaus, Möblierung der Küche einschl. der zugehörigen Geräte“
9. Gemeinde Tröbnitz: „Weiterentwicklung Freizeitbereich und Kneipp-Anlage“
10. Kirchbauverein Frauenprießnitz e.V.: „ISA – Internationale Sommerakademie zur Erarbeitung einer Maßnahmenkonzeption zur Restaurierung der Erbbegräbnisstätte der Schenken zu Tautenburg“
11. Tischlerei Putzer, Jens Putzer, Weißenborn: Anschaffung einer Brikettierpresse zur effizienten Nutzung von Holzabfällen“
12. Tautenburger Verschönerungsverein 1880 e.V.: „Tautenburg 800 – Sommerfrische 2.0“

sowie das Kooperationsprojekt: Zukunft Landwirtschaft im Verbund – Teil Koordinierung (Antragsteller stellvertretend für die 3 LEADER-Regionen Saale-Holzland, Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt: Kreisbauernverband Saalfeld-Rudolstadt e.V.)

Die Anträge wurden an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) in Gera (Bewilligungsbehörde) übergeben. Sobald die Antragstellenden einen Zuwendungsbescheid von der Bewilligungsstelle erhalten, dürfen sie mit der Umsetzung ihrer Vorhaben beginnen.



Neue Mitglieder

Auch wurden während der beiden Vorstandssitzungen folgende Vereine und Stiftungen als neue RAG-Mitglieder aufgenommen:

- Umwelt- und Naturschutzverein Stadtroda e.V.
- Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland
- Tierschutzverein Saale-Holzland-Kreis e.V.
- Förderkreis Flugplatz Schöngleina e.V.

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, E-Mail: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Endredaktion: Anett Tittmann

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 210798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dr. Siegfried Stenzel, Oliver Voigt

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Kofinanziert von der
Europäischen Union